

Ulla und Mathilda gewinnen

Lesewettbewerb am Gymnasium diesmal in verändertem Format

Bremervörde. „Wie jedes Jahr und doch anders“, so könnte das Fazit zum jüngsten Lesewettbewerb am Gymnasium Bremervörde lauten. Die Veranstaltung mit langer Tradition fand aus aktuellem Anlass in anderem Format statt. Statt vor ihren versammelten Mitschülern zu le-

sen, saßen die Teilnehmer vor der Kamera.

Deutschlehrer und Organisator Fred Bollmeier erläutert dazu: „Bisher fand der Lesewettbewerb am Gymnasium Bremervörde immer in der Aula statt. Die Leserinnen und Leser der Jahrgänge 5 und 6 saßen vor ihren in der Aula versammelten Klassenkameraden und wurden von diesen kräftig angefeuert. Doch die Aula gibt es nicht mehr, sie ist im Zuge der Neubaumaßnahmen abgerissen worden.“

Die Organisatoren des Lesewettbewerbs standen daher vor der Frage, in welchem Rahmen der Wettbewerb stattfinden sollte: Sollten die Leserinnen und Leser einsam vor der Jury lesen müssen, ohne Publikum? Schließlich wurde eine andere Lösung gefunden: Wenn der Neubau schon keine Aula hat, so

bietet er eine technische Ausstattung, die sich für den Lesewettbewerb nutzen ließe.

So wurden die Vorträge der Vorleserinnen und Vorleser live über Whiteboards in die Klassenräume der Jahrgänge 5 und 6 übertragen. „Zwar fehlte der direkte Kontakt zum Publikum und es gab hier und da ein paar Sendestörungen, aber insgesamt sollte das Verfahren funktionieren, und trotz der neuen und ungewohnten Situation ließen sich die Leserinnen und Leser nicht irritieren und gaben ihr Bestes“, so Bollmeier.

Jahrgang 5 nahm am schulinternen Lesewettbewerb teil. Den ersten Platz belegte Mathilda Hoyer aus der 5c. Sie las aus Kira Gembris „Die Schule der Wunderdinge“. Auf den Plätzen zwei bis vier folgten Laura Mehrstens (5d), Amelie Hauswald (5b) und Joris Heins (5a).

Die Siegerehrung fand unter großem Applaus vor den versammelten Klassenkameraden auf dem Schulflur statt. Die Jury, bestehend aus Schülerinnen und Schülern der Klasse 9c, lobte die tollen Vorträge, gratulierte den Teilnehmern und überreichte die Preise und Urkunden.

Anders als der Jahrgang 5 nimmt der Jahrgang 6 am offiziellen Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels teil. In diesem überregionalen Wettbewerb wird zunächst aus einem vorbereiteten Text gelesen, im Anschluss daran dann in einem



Siegerehrung auf dem Schulflur. Fotos: Gymnasium Bremervörde

zweiten Durchgang aus einem fremden Text. Der Schulsieger vertritt das Gymnasium im Kreisentscheid, der im Februar im großen Sitzungssaal des Rotenburger Kreishauses stattfinden wird. Von dort geht es mit etwas Glück weiter zum Bezirksentscheid, Landesentscheid und letztendlich zum Bundesentscheid nach Berlin.

Im vorbereiteten Teil lasen Ulla Fischer (6a), Manik Mady Bokolombe (6b) und Rika Wurster (6c) aus Barry Jonsbergs „Das Blubbern von Glück“, C.J. Daughertys „Night school“ und Rick Riordans „Percy Jackson“.

„Nach diesem ersten Lesedurchgang sah es fast so aus, als stünde die Siegerin schon fest, jedoch sollte es nach dem zweiten Durchgang, also dem Lesen eines Fremdtextes, für die Jury etwas komplizierter werden“, sagt Bollmeier. Das Lesen eines völlig fremden Textes erfordert „nicht nur Lesekunst, sondern auch eiserne Nerven“. In einer Stresssituation werde von den

Schülern vorausschauendes Lesen verlangt. Der Leser müsse mit dem Blick im Text dem Lesen immer ein wenig voraus sein, „damit Betonung, Lautstärke und Tempo des Gelesenen zur Handlung des vorgelesenen Textes passen.“ Gelesen wurde das Krippenspiel aus Barbara Robinsons Klassiker „Hilfe, die Herdmanns kommen“.

Die Jury tat sich schwer mit der Entscheidung. Mehrere Ab-

stimmungen führten schließlich zu einem knappen Ergebnis: Als Siegerin des 6. Jahrgangs ging Ulla Fischer hervor, die das Gymnasium im Kreisentscheid in Rotenburg vertreten wird, gefolgt von Rika Wurster und Manik Mady Bokolombe auf den Plätzen zwei und drei. Die Siegerehrung fand ebenfalls auf dem Schulflur statt, sodass die Klassenkameraden lautstark Applaus spenden konnten.

Teilnehmer und Platzierung

- **Jahrgang 5:** 1. Platz: Mathilda Hoyer, 5c: „Die Schule der Wunderdinge“ von Kira Gembris; 2. Platz Laura Mehrstens, 5d: „Die Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer; 3. Platz Amelie Hauswald, 5b: „Das wilde Pack“ von Boris Pfeiffer und André Marx; 4. Platz - Joris Heins, 5a: „Notlandung in der Milchstraße 17a“ von Christian Tielmann
- **Jahrgang 6:** 1. Platz Ulla Fischer, 6a: „Das Blubbern von Glück“, Barry Jonsberg; 2. Platz Rika Wurster, 6c: „Percy Jackson. Im Bann des Zyklopen“, Rick Riordan; 3. Platz Manik Mady Bokolombe, 6b: „Night School Bd. 1. Du darfst keinem trauen“, C. J. Daugherty
- **Jury:** Klasse 9c; Organisation und Durchführung: Fachschaft Deutsch, Fred Bollmeier



Übertragung per Whiteboard.



Schulsiegerin Ulla Fischer



Erste in Klasse 5: Mathilda Hoyer